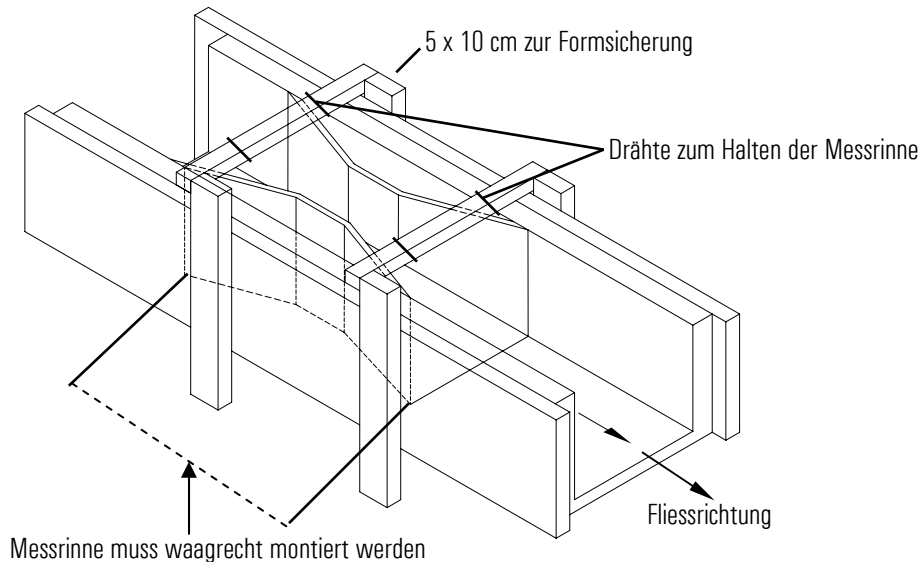


# Parshallmessrinne Installationshinweise



## Einbau- und Betriebsbedingungen

Ausreichend genaue Messergebnisse können nur durch Einhaltung der Einbau- und Betriebsbedingungen erreicht werden. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Rückstaufreier Abfluss
- Ersichtlicher Wassersprung mit Deckwalze
- Kanalgefälle ca. 2 – 5 ‰ ( 0,2 ‰ - 0,5 ‰ )
- Fließgeschwindigkeit ca.  $V = 0,6$  m/s
- Gerade Einlaufstrecke ca. 10x Kanalbreite, Medium, frei von Turbulenzen, um Oberflächenwellen zu vermeiden.
- Die Betriebsrauigkeit des Kanals sollte möglichst klein gehalten werden.
- Die Sohle der Messrinne muss horizontal liegen.
- Bei  $Q = 0$  muss die Messrinne leerlaufen.

## Die Installation der Messrinne

Auf der Oberseite der Messrinne ist ein Pfeil angebracht, der die Fließrichtung anzeigt. Es muss sichergestellt werden, dass die Messrinne in dieser Richtung eingesetzt wird. Um das bestmögliche Messergebnis zu erzielen, muss die Messrinne 3-dimensional genauestens einnivelliert werden. Gegen ein eventuelles Absenken der Rinne sollte ein gutes Fundament vorgesehen sein. Verformung der Rinne durch Druck von aussen ist durch Stabilisieren auf den Innenseiten mittels Spanplatten oder durch Verkeilen mit Holzlatten zu vermeiden. Dasselbe gilt auch für alle vier Messrinnenenden.

Wichtig: Die Messrinnendimensionen dürfen durch den Einbau nicht verändert werden.

Nach dem Einbau ist die Messrinne gegen die Kanalwände sorgfältig abzudichten, um einen Bypass auszuschließen (Silikon, Asphalt). Der Ultraschall-Höhensensor ist nach Bedienungsanleitung iSonic 2000 zu installieren.